



er an der Liebigstraße

bringt den trägen Prinz Ben ganz schön auf Trab. „Prinz Bën und Tina Rosina“ ist vom 14. November bis zum 19. Dezember immer samstags um 16 Uhr im Das Da Theater an der Liebigstraße zu sehen. Karten für alle Vorstellungen sind im Theaterbüro (☎ 161688) und im Buchladen Pontstraße 39 (☎ 28008) erhältlich. Weitere Informationen unter www.dasda.de

sten Art

t „D'r Jung wird 10!“

Lied über Q-Tips bis zu den Amigos reichen. Harald Claßen hat dafür wie immer hinreißende Arrangements geschrieben.

Der schönste Ballsaal im Rheinland lockt

Musik und Theater im „Open Kurhaus“: In zehn Jahren hat sich der Bau als zentrale Kulturstätte etabliert. Breites Programm zur Feier des Tages.

VON HANNA STURM

Aachen. Casino, Konzertsaal, Theater und Museum: Das Alte Kurhaus in der Komphausbadstraße hat im Laufe seiner Geschichte vielen Zwecken gedient. Vor genau zehn Jahren wurde das historische Gebäude dem Kulturbetrieb der Stadt Aachen übergeben und hat sich inzwischen als Veranstaltungsort etabliert. Rund 240 kulturelle und private Veranstaltungen finden jährlich im Ballsaal und in der Klangbrücke statt.

Das zehnte Jubiläum dieser erfolgreichen Wiedereröffnung wird unter dem Motto „Open Kurhaus“ am Sonntag, 29. November, zwischen 10 Uhr und 18 Uhr, gefeiert.

Vom Musikschüler bis zum Profi

„Mit dem Tag der offenen Tür wollen wir noch bekannter machen, was wir hier alles anbieten“, sagt Iris Tirtey vom städtischen Kulturbetrieb. „Uns freut besonders, dass alle im Haus ansässigen Künstler und Veranstalter das Programm mitgestalten.“ So können Iris Tirtey und Rick Takvorian vom Kulturbetrieb der Stadt den Besuchern ein ganz buntes und facettenreiches Programm versprechen.

Zwischen 10 Uhr und 18 Uhr finden im Ballsaal und in der Klangbrücke unter anderem Konzerte, Ausstellungen und Theateraufführungen statt. Die Musikschule der Stadt Aachen ist mit einem Blockflötentrio und dem Gitarrenquartett Belvedere vertre-

ten, die um 11 Uhr klassische und moderne Stücke im Ballsaal spielen werden. Eine Stunde später verwandeln die „Match Makers“ den Saal in ein Kaffeehaus. „Wiener Melange“ heißt das Programm, mit dem das sechsköpfige Salonensemble sich in der Aachener Kulturszene etabliert hat.

Für dem Nachmittag verspricht Heribert Leuchter von der Gesellschaft für zeitgenössische Musik (GZM) eine „interaktive Show mit zwei Bläsern, viel Luft und hoffentlich auch viel Geklatsche und Gesänge“. Unter dem Motto „Die wollen ja nur spielen“ beginnt die Darbietung von Leuchter und seiner Kollegin Patricia Pastuszyck um 15 Uhr.

Zur selben Zeit präsentiert in der Klangbrücke die Laienspielgruppe „Theater Tacheles“ Auszüge aus ihrem aktuellen Stück „Frank der Fünfte“ von Friedrich Dürrenmatt.

Nicht nur in den „schönsten Ballsaal im Rheinland“, sondern auch in die nähere Umgebung führt der baugeschichtlicher Spaziergang mit Stadthistoriker Dr. Holger A. Dux, der jeweils um 10 Uhr und um 14 Uhr beginnt.

Außerdem öffnet die zum AKV gehörige stadteschichtliche Sammlung Crous ihre Pforten, und das Designer- und Künstler Netzwerk „Designmetropole“ wird draußen vor dem Kurhaus mit einer Kunstaktion das Thema „Tag der offenen Tür“ frei interpretieren.

 Weitere Informationen unter: www.altes-kurhaus-aachen.de